

**Änderung der Rechtsverordnung vom 9. Mai 1978  
in der Fassung vom 06. Juli 1987**

Verordnung

über die Bildung eines Schulbezirks für die Achterathsfeldschule - Städtische Gemeinschaftsgrundschule -, Ringstraße 64

vom 20.09.2000

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 13.09.2000 aufgrund des § 9 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Buchstabe a des Schulverwaltungsgesetzes ( SchVG ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.1985, ( GV. NRW. S. 155 ber. S. 442 / SGV. NRW. 223 ), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.06.1999 ( GV. NRW., S. 409 ) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666 / SGV. NW. 2023 ), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 28. März 2000 ( GV. NRW., S. 245 ), folgende Änderung der Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

Die Anlage der Rechtsverordnung über die Bildung eines Schulbezirks für die Achterathsfeldschule - Städtische Gemeinschaftsgrundschule Ringstraße 64, vom 06. Juli 1987 erhält folgende Fassung:

**Anlage**

zu § 2 der Rechtsverordnung über die Bildung eines Schulbezirks für die

**Achterathsfeldschule - Städtische Gemeinschaftsgrundschule - Ringstraße 64 / Erlenweg 11**

über die Abgrenzung eines Schulbezirks

Achterathsheideweg, Agnesstraße, Ahornstraße, Akazienstraße, Albertstraße, Am Achterathshof, Am Eulendyck, Am Holtmannshof, Am Klömpkenshof, Am Peterhof, Amalienstraße, Anemonenweg, Asternstraße, Aubruchsweg 103-E, Bahnhofstraße 47-E, 44-E, Bapaume-Platz, Begonienstraße, Bernhardstraße, Birkenstraße, Boschheideweg, Brüggerfeldweg, Buchenweg, Buschmannsweg, Charlottenstraße, Dahlienweg Edmundstraße, Egonstraße, Eibenweg, Elisenstraße, Erlenweg, Eschenweg, Ewaldstraße, Fichtenstraße, Flurweg, Föhrenstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Fritz-Peters-Straße, Fuchsienweg, Georgstraße, Geranienstraße, Gertrudenweg, Gladiolenweg, Hedwigstraße, Helenenstraße, Hohenforsterweg, Hülskensweg 1-57, 2-54B, Illerstraße, Im Weidekamp, Im Winkel, Isarstraße, Kaldenhäuser Straße, Kastanienstraße, Katharinenstraße, Kiefernweg, Klapdorsweg, Kranzerhof, Küppersweg, Lärchenweg, Lauersforter Straße 1-47, 2-46, Lauersforter Waldweg, Leinestraße, Lilienweg, Lobelienweg, Ludwigstraße, Luiters Straße,

Lupinenweg, Maiblumenstraße, Marienstraße, Nahestraße, Narzissenweg, Nelkenstraße, Nieper Straße, Norbertstraße, Nußbaumweg, Orchideenstraße, Pappelstraße, Paulstraße, Pinienweg, Platanenweg, Rheinstraße, Ringstraße, Robinienweg, Rosenstraße, Rotdornweg, Rudolfstraße, Saarstraße, Salvienweg, Schöddungstraße, Silberseeweg, Sittardsweg, Sophienstraße, Spreestraße, Tannenstraße, Tirgrathsfeldweg, Torallee, Tulpenstraße, Ulmenstraße, Veilchenweg, Verholzerhof, Viertelsheide, Viertelsheideweg, Weidenweg, Weißdornweg, Wernerstraße, Wickenstraße, Wildstraße, Wupperstraße, Zum Egelsberg, Zypressenweg.

## § 2

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Stadt Moers am 13.09.2000 beschlossene Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung vom 9. Mai 1978 in der Fassung vom 06. Juli 1987 über die Bildung eines Schulbezirks für die Achterathsfeldschule, Städtische Gemeinschaftsgrundschule, Ringstr. 64, wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird auf § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder sonstigen Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Moers, den 20.09.2000

Hofmann  
Bürgermeister